

Antrag auf Vormerkung für eine sozial geförderte Wohnung und einen Wohnberechtigungsschein

- ☐ Sozialwohnung in Kronberg im Taunus,
☐ Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30a (ab 60 Jahren und max. zwei Personen)

und die Ausstellung eines

- ☐ Wohnberechtigungsscheins.

!!BITTE LESERLICH AUSFÜLLEN!!

Antragsteller/in (Familienname)	Vorname	Geburtsdatum

Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße, Nr.)

Familienstand (seit)	Telefon	E-Mail

lfd. Nr.	Name, Vorname der Personen, die gemeinsam eine Wohnung suchen	Beziehungs- verhältnis	Geburts- datum	Staats- angehörig- keit	Grad der Behinderung
1					
2					
3					
4					
5					
6					

Angaben zum derzeitigen Einkommen

Art der Einkünfte	Antragsteller/in	Ifd. Nr. 2 Familienmitglied	Ifd. Nr. 3 Familienmitglied	Ifd. Nr. 4 Familienmitglied	Ifd. Nr. 5 Familienmitglied	Ifd. Nr. 6 Familienmitglied
monatliches Bruttoarbeits-einkommen						
monatliches Bruttorenten-einkommen						
Sozial-leistungen (SGB II, SGB XII, etc.)						
Kapitalein-künfte (z.B. Zinsen)						
Monatliche Einnahmen aus Vermie-tung oder Verpachtung						
sonstige Einnahme Art: _____						

Werden Änderungen der Einnahmen in den nächsten 12 Monaten erwartet?

☐ Nein

☐ Ja, welche: _____ (bitte Nachweise beifügen)

Weitere Angaben:

☐ Ich zahle monatlich freiwillige Krankenversicherungsbeiträge, _____ € (Nachweis).

☐ Ich zahle monatlich freiwillige Rentenversicherungsbeiträge, _____ € (Nachweis).

☐ Ich leiste keine der aufgeführten Zahlungen.

☐ Ich habe Privatinsolvenz angemeldet

Ich oder eine zu meinem Haushalt gehörende Person habe/hat Kapitalvermögen/Sparguthaben/anderes Vermögen			
☐ nein	☐ ja	Wer (Name, Vorname)	Gesamtbetrag
		_____	_____ €

Ich oder eine zu meinem Haushalt gehörende Person bin gesetzlich verpflichtet Unterhaltszahlungen zu leisten:	
Name, Vorname	Gesamtbetrag
_____	_____ € (Nachweis)
_____	_____ € (Nachweis)

Ich oder eine zu meinem Haushalt gehörende Person bin/sind Eigentümer/in bzw. Miteigentümer/in einer Wohnung oder eines Hauses im Inland oder Ausland		
Vermietet	☐ nein ☐ ja	(Nachweis)
Eigennutzung	☐ nein ☐ ja	(Nachweis)

Ich oder eine zu meinem Haushalt gehörende Person ist Mitglied einer Genossenschaft o. Wohnungsbaugesellschaft z. B. OWG, Hochtaunusbau etc.	
☐ nein	☐ ja, bei: _____

Angaben zur derzeitigen Wohnung

Ich bin:

☐ Hauptmieter

☐ Untermieter

☐ Eigentümer

einer _____ Zimmerwohnung mit _____ m² Wohnfläche

Kaltmiete _____ € (ohne Nebenkosten)

Name und Anschrift des Vermieters / der Vermieterin:

Bei Eigentum:

Zinsen _____ € und Tilgung _____ €.

Sonstige Unterbringung

Vorübergehende Unterkunft:

☐ Hotel, ☐ Obdachlosenunterkunft, ☐ Gemeinschaftsunterkunft, ☐ Freunde/Familie

Name und Adresse des Wohnungsgebenden:

Grund der Aufgabe der derzeitigen Wohnung

- ☐ zu klein ☐ zu groß (nur bei aktuell bewohnter Sozialwohnung)
- ☐ zu teuer Heizkosten _____ € Betriebskosten _____ €
- ☐ gekündigt zum _____ Grund: _____
- ☐ Räumung zum _____ Grund: _____
- ☐ Sonstige Gründe: _____

Vollmacht

Hiermit bevollmächtige ich:

Frau / Herrn: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

In meinem Namen:

- ☐ Auskünfte bezüglich der Wohnungsbewerbung einzuholen.
- ☐ Sämtlicher Schriftverkehr soll an die bevollmächtigte Person zugestellt werden.

Die schriftlichen Ergänzungen oder Änderungen der Angaben der Sachbearbeitenden werden hiermit anerkannt und genehmigt.

Datum

Unterschrift

Hinweis

Sind alle Fragen vollständig beantwortet und alle notwendigen Belege beigelegt, tragen Sie zu einer schnellen Bearbeitung Ihres Antrages bei. Nach abschließender Bearbeitung Ihrer Wohnungsbewerbung erhalten Sie einen schriftlichen Bescheid.

Ich versichere, dass alle Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass alle Änderungen (z.B. Einkommen, Familiengröße, etc.) dem Fachreferat Soziales, Senioren und Integration unverzüglich mitzuteilen sind. Es ist mir bewusst, dass das Fachreferat Soziales, Senioren und Integration alle Angaben auf ihre Richtigkeit prüft. Falsche Angaben können zur Einleitung eines Ermittlungsverfahrens führen.

Mit Abgabe der Wohnungsbewerbung erkläre ich mich damit einverstanden, dass die darin enthaltenen Einzelangaben über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse im Zusammenhang mit der Wohnungsvermittlung vom Fachreferat Soziales, Senioren und Integration verarbeitet und bei der Benennung für eine konkrete Sozialwohnung an den Vermieter/die Vermieterin weitergegeben werden.

Es ist mir bewusst, dass ich diese Einwilligung verweigern kann. Dies hat zur Folge, dass eine Weiterleitung der Wohnungsbewerbung nicht erfolgt.

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Gemäß § 18 (2) Hessisches Datenschutzgesetz (HDSG) informieren wir Sie über die Speicherung der im Wohnungsbewerbungsbogen zu Ihrer Person erhobenen Angaben, den persönlichen Daten Ihrer im Antrag aufgeführten Angehörigen sowie ggf. Name und Anschrift einer/s Bevollmächtigten und den Angaben zur derzeitigen und gewünschten Wohnung in einem automatisierten Verfahren.

Wir versichern, dass die erfassten Daten zur Registrierung als Wohnungssuchende/r und Vermittlung einer Wohnung im Rahmen der Vorschriften des Wohnungsbindungsgesetzes, des Gesetzes über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz) sowie der entsprechenden Verordnungen und Richtlinien erforderlich sind und ausschließlich für diesen Zweck und statistische Auswertungen verwendet werden.

Folgende Nachweise sind vorzulegen, soweit diese auf Ihre Lebensumstände zutreffen

- Personalausweis oder Pässe aller Haushaltsangehörigen
- bei Ausländern die Aufenthaltserlaubnis aller Haushaltsangehörigen
- Verdienstnachweise der letzten 12 Monate
- Kontoauszüge der letzten 3 Monate
- Unterhaltsnachweis
- Rentenbescheid, auch Betriebsrenten u.a.
- Zinsnachweise bei Sparguthaben und anderen Anlagen
- bei Vermietung von Wohnungseigentum Nachweis der Mieteinnahmen
- Bescheid über Arbeitslosengeld I
- Bescheid über Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II, XII oder AsylbLG
- Bei freiwilliger Krankenversicherung, Nachweis über die Höhe des Betrages
- Mietvertrag der jetzigen Wohnung und Nachweis zur aktuellen Grundmiete
- Schwerbehindertenausweis oder Bescheid
- bei Schwangerschaft Mutterpass
- Heiratsurkunde, wenn Bewerber noch nicht 40 Jahre alt und unter 5 Jahre verheiratet sind
- Wohnberechtigungsschein von Ihrer Kommune

Weitergabe Ihrer Bewerbungsdaten an Wohnungsunternehmen zur Vermittlung einer nicht öffentlich geförderten Wohnung.

Sie haben sich bei der kommunalen Wohnungsvermittlungsstelle der Stadt Kronberg im Taunus um eine Sozialwohnung beworben. Aufgrund der hohen Nachfrage müssen Sie mit längeren Wartezeiten rechnen.

Um die Chancen einer Wohnungsvermittlung zu erhöhen, besteht die Möglichkeit, dass die Wohnungsvermittlungsstelle Ihre Bewerbungsdaten im Einzelfall an Wohnungsanbieter weiterleitet, die nicht öffentlich geförderte Wohnungen anbieten. Das bedeutet, dass Ihnen auch **nicht öffentlich geförderte Wohnungen** angeboten werden können. Wenn Sie damit einverstanden sind, ist es erforderlich, dass Sie die untenstehende Einwilligungserklärung unterschreiben.

Einwilligungserklärung gem. § 7 Hessisches Datenschutzgesetz

Mir ist bekannt, dass die auf dem Bewerbungsbogen enthaltenen Bewerbungsdaten an Wohnungsanbietende weitergegeben werden, wenn ich von der Wohnungsvermittlungsstelle benannt werde. Ich gebe hierzu meine Einwilligung.

Ich erkläre mich zudem auch damit einverstanden, dass meine Bewerbungsdaten gegebenenfalls auch für Angebote von **nicht öffentlich geförderten Wohnungen** weitergegeben werden.

Datum

Unterschrift Antragsteller/in